



# Modulkatalog

M.Ed. Lehramt an Grundschulen (PStO 2020)

**Lernbereich Deutsch**

Stand: Herbstsemester 2020/21



### **Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:**

- [Rahmenprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg](#)
- [Prüfungs- und Studienordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Studiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education \(PStO M.Ed. Lehramt an Grundschulen 2020\)](#)
- [Praktikumsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zum Praxissemester für die Studiengänge Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Gemeinschaftsschulen, Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I sowie Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020.](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

### **Wichtige Lesehinweise:**

Der Studiengang **M.Ed. Lehramt an Grundschulen** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Lernbereich Deutsch** des Studiengangs **M.Ed. Lehramt an Grundschulen**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



# Auf einen Blick

## Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg<sup>1</sup>

### Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1  
Gebäude HEL | Raum 002  
24943 Flensburg  
Tel. +49 461-805-2193  
E-Mail: [studienberatung@uni-flensburg.de](mailto:studienberatung@uni-flensburg.de)  
<http://www.uni-flensburg.de/?10650>

### Studierendensekretariat

Auf dem Campus 1  
Gebäude HEL | Raum 018  
24943 Flensburg  
<https://www.uni-flensburg.de/?10938>

### Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1  
Gebäude RIG 7 | Raum 710  
24943 Flensburg  
Tel. +49 461-805-2258  
E-Mail: [praktikumsbuero@uni-flensburg.de](mailto:praktikumsbuero@uni-flensburg.de)  
<http://www.uni-flensburg.de/?12708>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:  
<https://www.uni-flensburg.de/?24274>

Hier finden Sie die Fachberater\*innen für Ihren Studiengang:  
<https://www.uni-flensburg.de/?12280>

<sup>1</sup>Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

## Empfohlener Studienverlauf

*Im Lernbereich Deutsch sind in der Regel vom 1. bis 3. Semester 15 von 120 Leistungspunkten zu erwerben.*

*Möglicher Studienverlauf:*

1	BEG	Fach A	M 1: Grundlagen zum Schriftspracherwerb und zum Anfangsunterricht Deutsch	M 2: Sprachliches Lernen in heterogenen Gruppen	M 3: Sprachliches Handeln im weiterführenden Unterricht	Fach B
2	BEG	Fach A	Lernbereich 2			Fach B
3	BEG	Fach A	Praxissemester			Fach B
4	BEG	Master Thesis (Fach A, Fach B oder Erzwiss.)				

*Der Lernbereich Deutsch kann im 1. oder 2. Semester absolviert werden.*

## Modulbeschreibungen

<b>Modul 1</b>	Grundlagen zum Schriftspracherwerb und zum Anfangsunterricht Deutsch			
	<i>Bases in Written Language Acquisition and Elementary Instruction in the Field of German</i>			
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul	
	<b>Modulkennnummer</b>		125300100	
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP	
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS	
	<b>Studienabschnitt</b>	ab dem 1. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Semester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b> 30 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b> 120 h
<b>Qualifikationsziel:</b>	Die Studierenden können sich in der Perspektive des Übergangs vom Elementar- zum Primarbereich mit frühen Schrifterfahrungen und Prozessen sprachlicher Bewusstwerdung (v.a. phonologische Bewusstheit) auseinandersetzen. Sie verstehen sich auf verschiedene didaktische Konzeptionen des Anfangsunterrichtes im Lesen und Schreiben und können diese Konzepte lern- und lehrprozessbezogen unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen einschätzen und einsetzen.			
<b>Fachkompetenz:</b>	Grundkenntnisse zur Schriftlinguistik, zum Schriftspracherwerb und dessen Voraussetzungen sowie zu Lern- und Lehrprozessen im Anfangsunterricht			
<b>Methodenkompetenz:</b>	Fähigkeit, Lern- und Lehrprozesse im Anfangsunterricht zu beobachten, zu reflektieren und zu gestalten sowie sprachliche Voraussetzungen für den Schriftspracherwerb nachzuvollziehen			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Aufmerksamer und professioneller Umgang mit Kindern zu Beginn ihres schulischen Schriftspracherwerbs bei Beachtung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Seminar und Lernwerkstatt			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Svenja Schoon			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	Master of Education für das Lehramt an Grundschulen			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	k.A.			

<b>M 1: Teilmodul 1</b>	Anfangsunterricht Deutsch			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	125300101	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	90 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	40	<b>Selbststudium</b>		60 h
<b>M 1: Modulprüfung</b>	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	125300105	<b>Prüfungsumfang</b>	Siehe Erläuterung
	<b>Prüfungsform</b>	Schriftliche Analyse oder schriftliche Auswertung	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	60 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung		Angefertigt wird eine schriftliche Analyse einer Lernbeobachtung oder eine schriftliche Auswertung und Analyse didaktischer Materialien.		
				Letzte Änderung: 06.03.2020

<b>Modul 2</b>	Sprachliches Lernen in heterogenen Gruppen				
	<i>Language Learning in Heterogeneous Groups</i>				
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		125300200		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	1. oder 2. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>		150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Semester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikationsziel:</b>	Die Studierenden entwickeln ein Problembewusstsein für die Anforderungen im (Schrift-) Spracherwerb für Deutsch- als-Zweitsprache-LernerInnen ebenso wie für Kinder mit ungünstigen Voraussetzungen in der Erstsprache Deutsch.				
<b>Fachkompetenz:</b>	Die Studierenden kennen die besonderen Herausforderungen des Schriftspracherwerbs und können diese in Bezug auf die Bedürfnisse von SchülerInnen mit Deutsch als Zweitsprache sowie Kindern mit besonderen sprachlichen Voraussetzungen reflektieren.				
<b>Methodenkompetenz:</b>	Die Studierenden verfügen über Verfahren, um den Schriftspracherwerb im Kontext von sprachlicher Diversität zu unterstützen.				
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Verantwortlicher Umgang mit Kindern, die unterschiedliche sprachliche und kognitive Voraussetzungen haben.				
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Seminar, Projektarbeit				
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Svenja Schoon				
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	Master of Education für das Lehramt an Grundschulen				
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	k.A.				

<b>M 2: Teilmodul 1</b>	Sprachliches Lernen in heterogenen Gruppen			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	125300201	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	60 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
	<b>Geplante Gruppengröße</b>	40		<b>Selbststudium</b>
<b>M 2: Modulprüfung</b>	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	125300205	<b>Prüfungsumfang</b>	Siehe Erläuterung
	<b>Prüfungsform</b>	Projektarbeit	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	90 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Im Rahmen von Projektarbeiten und/oder Unterrichtsvorschlägen erarbeiten die Studierenden Materialien für den Anfangsunterricht mit DaZ-SchülerInnen und/oder Kindern mit Förderbedarf.		
Letzte Änderung: 23.09.2016				



<b>Modul 3</b>	Sprachliches Handeln im weiterführenden Unterricht				
	<i>Pragmatics in Primary Education</i>				
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		125300300		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	1. oder 2. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>		150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Semester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikationsziel:</b>	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Lern- und Lehrprozesse im weiterführenden Lese- und Schreibunterricht. Sie machen sich mit Formen und Funktionen von Sprachreflexion in der Grundschule vertraut und untersuchen sprachliches Handeln im Kontext fiktionaler und nicht-fiktionaler Medienformate. Des Weiteren ist den Studierenden die fachübergreifende Bedeutung (schrift)sprachlicher Kompetenzen sowie die Notwendigkeit eines sprachsensiblen Fachunterrichtes bekannt.				
<b>Fachkompetenz:</b>	Verknüpfung verschiedener Lernbereiche des Deutschunterrichts in der Grundschule, auch mit Blick auf fächerübergreifenden Unterricht				
<b>Methodenkompetenz:</b>	Gestaltung von Lern- und Lehrprozessen zum mündlichen und schriftlichen Sprachhandeln in unterschiedlichen medialen Kontexten und mit unterschiedlichen Sachbezügen				
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Reflexive Aufmerksamkeit für verschiedene Formen sprachlichen Handelns unter Berücksichtigung der sozio- kulturellen Erfahrungen der Kinder und bildungssprachlicher Anforderungen				
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Seminar, Präsentation selbstständig erarbeiteter Inhalte				
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Svenja Schoon				
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	Master of Education für das Lehramt an Grundschulen				
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	k.A.				

<b>M 3: Teilmodul 1</b>	<b>Sprachliches Handeln im weiterführenden Unterricht</b>			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	125300301	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	120 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	40	<b>Selbststudium</b>		90 h
<b>M 3: Modulprüfung</b>	<b>Modulprüfung</b>			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	125300305	<b>Prüfungsumfang</b>	k.A.
	<b>Prüfungsform</b>	Präsentation	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	30 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.			
				Letzte Änderung: 02.04.2015